

P R E S S E M I T T E I L U N G

02.06.2009

Dem Sterben Leben geben

7. Potsdamer Hospiztag ist auch die Eröffnungsveranstaltung der zweiten Brandenburgischen Hospizwoche

Am **Freitag, den 19. Juni 2009** wird die zweite Brandenburgische Hospizwoche mit dem 7. Potsdamer Hospiztag im Malteser Treffpunkt Freizeit eröffnet. Mit Vorträgen und Workshops erwartet die Teilnehmer ein interessanter Nachmittag unter dem Motto „Dem Sterben Leben geben“. Veranstaltet wird der Tag vom Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO).

Datum: Freitag, 19. Juni 2009 von 13.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam

Ansprechpartnerin: Heike Borchardt, Leiterin Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam, Tel. 0331-62 00 250, info@hospizdienst-potsdam.de

Mit dem Potsdamer Hospiztag machen die Veranstalter auf die Situation schwerkranker und sterbender Menschen in der Stadt Potsdam aufmerksam.

Die Leiterin des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Potsdam Heike Borchardt: „Sterben ist eine Aufgabe des Lebens, die jeder Mensch zu bestehen hat. Wenn ein Mensch in unserem Umfeld stirbt, werden wir auch immer daran erinnert, dass auch wir diesen Weg irgendwann gehen müssen, weil er zum Leben gehört.“

Heute sind die Fähigkeit und der Wunsch, Sterben zu begleiten, häufig verloren gegangen. Durch die Hospizbewegung wurden in den letzten Jahren die Bedürfnisse von sterbenden Menschen wieder mehr in den Vordergrund gestellt. Sterbende zu begleiten ist eine herausfordernde Aufgabe, die jedem die Chance gibt, diesem Geschehen näherzukommen.

Die insgesamt acht Workshops bieten nach dem Eröffnungsvortrag von Monika Müller, Leiterin von ALPHA-Rheinland, die Möglichkeit für die Teilnehmer sich gezielt mit einigen Themen auseinanderzusetzen. Die Themenvielfalt reicht hier von „Psychologischer Schmerztherapie“ über „Abschied, Tod und Trauer in der Lebenswelt des Kindes“ bis zu Erfahrungsberichten von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Potsdamer Hospizdienstes.

Im Anhang finden Sie den Erfahrungsbericht einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam. Dagmar Scharsich steht im Vorfeld bzw. am Hospiztag gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam arbeitet unter der Trägerschaft der Gemeinnützigen Diakoniegesellschaft Hermannswerder mbH und des Malteser Hilfsdienstes Berlin e.V.